

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 5

Rubrik: Armee will mehr Mörser beschaffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

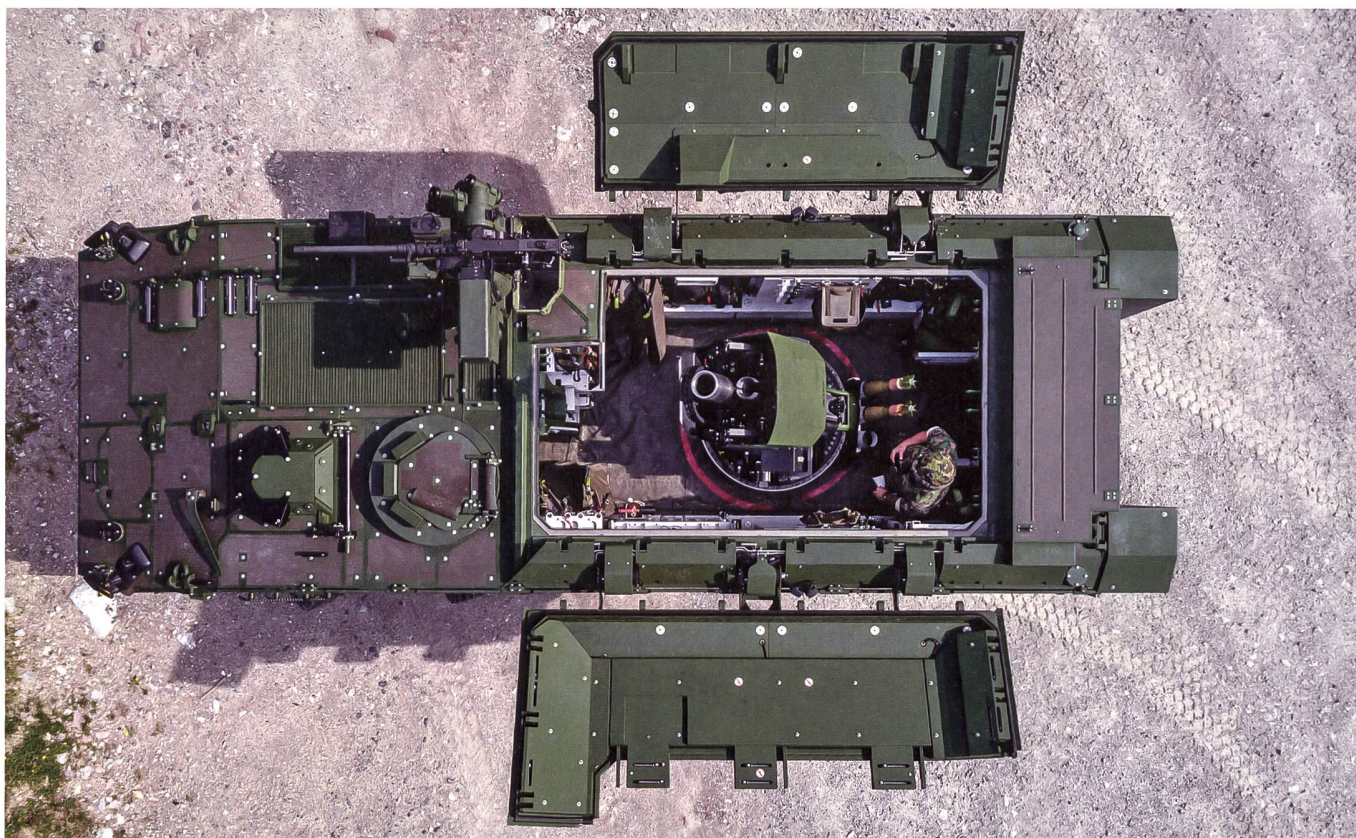
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bilder: VBS

Das VBS beschafft mit einer zweiten Tranche 16 zusätzliche 12 cm Mörsersysteme.

Armee will mehr Mörser beschaffen

16 zusätzliche Mörsersysteme für die Schweizer Armee: armasuisse hat mit GDELS-Mowag den Vertrag für die Fertigung von weiteren 16 Stück 12 cm Mörsersystemen unterzeichnet. RUAG AG als Unterauftragnehmerin von GDELS-Mowag liefert das Mörsergeschütz. Das Parlament hat die Beschaffung einer zweiten Tranche 12 cm Mörser 16 mit der Armeebotschaft 2022 bewilligt.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Mit dem Rüstungsprogramm 2022 hat das Parlament einen Verpflichtungskredit zur Beschaffung einer zweiten Tranche 12 cm Mörser 16 in der Höhe von 175 Millionen Franken beschlossen. Darin enthalten sind 16 zusätzliche Mörsersysteme, weitere geschützte Lastwagen für den Munitionsnachschub sowie Mittel für die Einsatzlogistik.

Mit dem Abschluss des Serienvertrags für die ersten 32 Mörsersysteme wurde mit der Generalunternehmerin GDELS-Mowag eine Option für 16 weitere Systeme vereinbart. Diese Option wird nun eingelöst.

Zusätzlicher Tranche

Aktuell werden die 32 Mörsersysteme der ersten Tranche gefertigt. Diese werden ge-

mäss bestehendem Terminplan zwischen 2024 und 2025 der Truppe abgegeben.

Die Serienfertigung der zusätzlichen 12 cm Mörser 16 erfolgt nachgelagert. Die Abgabe an die Truppe ist für diese Systeme ab 2026 geplant.

Durch die Beauftragung von weiterem Material im Rahmen des Projektnachtrages (im Besonderen Munition), verschiebt sich der prognostizierte Projektabschluss von 2026 auf 2029.

Über das Projekt 12 cm Mörser 16

Mit der Armeebotschaft 2016 bewilligte das Eidgenössische Parlament das Projekt 12 cm Mörser 16. Das Gesamtpaket umfasste ursprünglich 32 Mörsersysteme (Trägerfahrzeug und Mörsergeschütz), 12 Lastwagen, Munition, Logistikmaterial und die Anpassung von 16 vorhandenen Führungsfahrzeugen. Als Trägerfahrzeug wird der Radschützenpanzer Piranha IV



Insbesondere für den Kampf im überbauten Gelände braucht es den neuen 12 cm Mörser.

8x8 von GDELS-Mowag (gleichzeitig Generalunternehmerin für das Waffensystem) und als Mörsergeschütz das Waffensystem Cobra der RUAG AG eingesetzt.

Der Verpflichtungskredit aus dem Rüstungsprogramm 2016 beträgt 404 Millionen Franken. Mit dem Rüstungsprogramm 2022 hat das Parlament einen Verpflichtungskredit über 175 Millionen Franken für die zweite Tranche 12 cm Mörser 16 bewilligt.

Ziel und Zweck des Projektes

Die Minenwerferpanzer 64/91 wurden im Jahr 2010 ausser Dienst gestellt. Seither verfügen die Kampfataillone über keine indirekte Feuerunterstützung mit 12 cm Minenwerfern mehr.

Insbesondere ging damit die Fähigkeit für Steilfeuer in der oberen Winkelgruppe zugunsten Kampf im überbauten Gebiet verloren. Mit dem neuen 12 cm Mörsergeschütz wird die Armee diese Fähigkeit wiedererlangen und über ein zeitgemässes, leistungsfähiges und präzises System verfügen, das sich für den Einsatz im überbauten Gelände eignet.



Bild: Wikimedia/ Sandstein

Mit dem neuen System wird die Fähigkeitslücke geschlossen, die seit der Ausserdienststellung des Pz Mw 64-91 besteht.